

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

... zum Halbjahr

Die Vorbereitungen für die Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland sind bei allen beteiligten Nationalmannschaften in vollem Gange. Jeder Spieler bzw. jedes Team möchte natürlich am Ende des Turniers am 15. Juli eine möglichst gute Platzierung erlangen.

Tore sind im Fußball spielentscheidend - in der Schule sind es vor allem Noten, die im Laufe eines Schuljahres erarbeitet werden. Um im Bild zu bleiben, befinden wir uns sozusagen kurz vor der Halbzeit. Erste wichtige Zwischenergebnisse können den Zwischenzeugnissen bzw. den Leistungsübersichten entnommen werden. In der zweiten Schulhalbjahrzeit können gute schulische Spielergebnisse hoffentlich weiter gehalten oder sogar verbessert werden. Sicherlich werden in der Halbzeitpause bei dem einen oder anderen auch Gespräche mit den Trainern und Spielbegleitern alias Lehrkräfte bzw. Eltern notwendig werden, um bisher nicht zufriedenstellende Leistungen mit vereinten Kräften zu verbessern.

Dabei sind lautstarke Schimpftraden, von denen man bisweilen im Fußball hört, sicherlich wenig hilfreich. Vielmehr sollten die Lehrkräfte als Coaches, die Beratungslehrkraft, Herr Gosse, oder wenn nötig der Schulpsychologe, Herr Strunz, zu Rate gezogen werden.

Mein Traum ist es, dass nicht nur die Deutsche Nationalmannschaft wieder Fußballweltmeister wird, sondern dass auch jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler am letzten Schultag das Zeugnis als gefühlte Gewinnerurkunde in Händen hält.

Willi Mooser

Wir bieten an ...

... „Beute“ vom Fundort Turnhalle

Wittmann Jeweils 2 Mädchen der 10 c stehen in der kleinen Pause am Dienstag und Donnerstag an der **Vitrine in der Aula** (Richtung Physiksäle) und geben die Fundstücke aus, die die Schüler/innen in der Turnhalle liegen gelassen haben. Falls ihr ein Fundstück entdeckt, das euch gehört, meldet euch dort. Falls ihr noch einen kleinen Finderlohn für euren Schmuck abgibt, freut sich die Fachschaft Sport.

Ab 20. Februar wird jedes Schmuckstück, das von seinem rechtmäßigen Besitzer bis dahin nicht abgeholt wurde, für maximal einen Euro verkauft. Schaut doch mal rein, ob ihr etwas entdeckt, das euch gefällt und das ihr nach den Faschingsferien erwerben könnt.

Wir gratulieren ...

... zum Schulsieg beim Vorlesewettbewerb Französisch



Müller Anlässlich des 55-jährigen Jubiläums des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages am 22. Januar haben wir in diesem Schuljahr zeitnah unseren Lesewettbewerb für die Französischschüler der 7.

Jahrgangsstufe durchgeführt. Aus den beiden Lerngruppen hatten sich die jeweils drei besten Leserinnen und Leser qualifiziert. Vor den aufmerksam zuhörenden Klassenkameraden mussten sie nun einen bekannten Text aus dem Schulbuch ihrer Wahl und einen ihnen unbekanntem Text vortragen. Der Jury, die sich aus vier Schülern und den beiden Lehrkräften zusammensetzte, hatte es bei der Vielzahl zu bewertender Kriterien wahrlich nicht leicht, den Schulsieger zu bestimmen. Im Endeffekt hat sich Rabiya Ahmad vor Caroline Hartmann und Emily Derzapf mit hauchdünnem Vorsprung durchgesetzt und darf nun unser Gymnasium im März beim COUPE D'ALLGÄU in Lindenberg vertreten. In der Pause konnten sich die Lesekandidaten und die mitfiebernden Zuhörer mit 'gaufres', d.h. Waffeln, stärken, die das P-Seminar Französisch frisch zubereitet hatte.

... zum Erfolg in der zweiten Runde der Chemie Olympiade

Tim Stegmann

Bereits am Ende der 10. Klasse hatte Miriam Kautzky erfolgreich an der ersten Runde der IChO teilgenommen (wir berichteten). Während die Leistung dieser Runde noch in Heimarbeit



erbracht werden musste, fand die Prüfung der zweiten Runde an der Schule statt. Miriam musste sich intensiv vorbereiten und drang dabei in Bereiche der Chemie vor, die ansonsten nur an Universitäten gelehrt und geprüft werden. Diese Anforderungen meisterte Miriam mit Bravour. Sie gehört zu den zwanzig besten Teilnehmer(-innen) aus Bayern, und dies bereits zu Beginn der 11. Jahrgangsstufe! In der ersten Woche nach den Ferien durften wir Miriam die gute Nachricht überbringen und ihr sehr herzlich zu dieser beachtlichen Leistung gratulieren.

Als Anerkennung für ihr naturwissenschaftliches Engagement sowie für ihre im Wettbewerb erbrachte Leistung wurde Miriam zum Landeseminar der Chemie-Olympiade eingeladen, das noch im Januar in Trostberg

stattfind. Dort erhielt sie die Gelegenheit, sich theoretisch und vor allem auch praktisch weiterführend mit der Chemie zu befassen und wertvolle Einblicke in einen Chemiebetrieb zu gewinnen. Nicht zuletzt bot das Landesseminar ein Forum für engere Kontakte zu anderen Wettbewerbsteilnehmern, Studenten, Hochschuldozenten sowie zu Vertretern der Industrie.

... zum erneuten Erfolg beim Landeswettbewerb Mathematik

Mair Die Schülerin Tabea Karg Klasse 10a setzt ihre mathematische Erfolgsserie fort. So erzielte sie auch beim diesjährigen 20. Landeswettbewerb Mathematik Bayern 2017 in der 1. Runde einen 1. Preis. Sie zählt damit zu den



ca. 100 besten Jungmathematikern in Bayern. Neben einer Urkunde - signiert vom Bayerischen Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Herrn Dr. Ludwig Spaenle - erhielt sie von der Wettbewerbsleitung einen Buchpreis. Die Fachschaft Mathematik gratuliert Tabea herzlich zu dieser beachtlichen mathematischen Leistung und wünscht ihr viel Spaß und weiterhin Erfolg bei der 2. Runde des Wettbewerbes.

Wir berichten vom P-Seminar ...

... „Berühmte Chemiker und Moleküle“

Sigrid Klaus, Q12 Das P-Seminar Chemie „Berühmte Chemiker und Moleküle“ hat unter der Leitung von Herrn Neubauer Plakate für den Treppenaufgang des Chemietrakts und für die einzelnen Säle erstellt. Unsere Arbeit bestand darin Informationen zum Leben und Wirken einiger Persönlichkeiten und über die Wirkung und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Moleküle herauszuarbeiten. Es wurden Chemiker und Moleküle ausgewählt, die im Unterricht oder auch im täglichen Leben von Bedeutung sind. Während der wöchentlich stattfindenden Schulstunden wurde die Idee von schlichten

Plakaten in Bilderrahmen zu den letztlich professionell gedruckten entwickelt. Alle Plakate sollten gleich aufgebaut sein, um so ein möglichst einheitliches Bild zu generieren. Wir entschieden uns die Plakate eher schlicht zu gestalten, abgesehen von den grünen Farbelementen. Dieses Grün gleicht dem des grünen Verbindungsganges zwischen Alt -und Neubau. Somit harmonisieren unsere Plakate mit dem modernen Stil unseres Schulhauses.

Herr Neubauer und wir Teilnehmer des P-Seminars erhoffen damit das Interesse an der Chemie bei allen Schülern zu wecken und der ehemals unscheinbaren Chemie mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Betrachten unserer Plakate!



Wie war's ...

... beim Hüttenwochenende des Schulsanitätsdiensts in Eschers

Blanca Menzinger Am achten Dezember war es wieder so weit: 20 Schulsanitäter führen mit Herrn Wulf durch wildes Schneetreiben in Richtung Eschers zum alljährlichen Ausbildungswochenende. Wir bezogen die Zimmer und starteten dann mit rechtlichen Dingen und dem Einsatzablauf. Nach dem Essen haben wir den Abend mit Punsch und langen Runden Werwolf ausklingen lassen. Sehr motiviert begann am nächsten Morgen der große Teil des Erste-Hilfe-Kurses. Den ganzen Tag über lernten wir in

Theorie und Praxis viel über Wundversorgung, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Sportverletzungen und einiges mehr. Auch geübt haben wir viel, etwa uns gegenseitig im Rautegriff herumschleppen oder Verbände ohne Ende. Mittags wurden dann gemeinsam Kässpätzten für mindestens zwei Fußballmannschaften gekocht.

Unsere Freizeit am Nachmittag haben wir gut genutzt, etwas Sport musste dabei natürlich auch sein: Mit vereinten Kräften haben wir noch ein Auto aus inzwischen knietiefem Schnee wieder auf die Straße gestellt.

Abends folgte ein weiterer Ausbildungsteil, jetzt wir können auch eine Herz-Lungen-Wiederbelebung und eine Helmabnahme durchführen. Den Abend verbrachten wir wieder gemütlich, mit Pizza und Maroni.

Etwas müde haben wir am nächsten Morgen auch noch den letzten kurzen Teil der Ausbildung geschafft, das gesamte Haus in Rekordzeit geputzt und sind nach einer kleinen Schneeballschlacht schließlich wieder heimgefahren. Besonders gefreut hat uns, dass auch einige Schulsanis, die letztes Jahr schon Abi gemacht haben, dieses Jahr zu Besuch da waren!



... beim Theaterstück „I like you“

Ibe Auf Empfehlung der Frank-Hirschvogel-Stiftung wurde am 18.1. 2018 die Theatergruppe Eukitea aus Diedorf an unsere Schule eingeladen, um das Stück „I like you“ zum Thema Cybermobbing aufzuführen. Die drei Schauspieler verstanden es mit großem Talent und ganz schlichten

Mitteln, ein Publikum von ca. 130 Schülern aus der 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe zu fesseln und das Schicksal eines Opfers von Cybermobbing nachempfinden zu lassen. Was anfänglich nur ein Spiel ist, entwickelt sich mehr und mehr zum Alptraum für „Little Luke“ und scheint sogar den Tätern zu entgleiten. Der Schmerz des Opfers, die Isolation und das tiefe Misstrauen von Luke wurden sehr glaubhaft dargestellt. Mit langem Applaus und zahlreichen persönlichen Kommentaren zu den Schauspielern bedankten sich die Schüler und Schülerinnen schließlich für ein künstlerisch und inhaltlich wertvolles Stück. Ein besonderer Dank gilt auch der Frank-Hirschvogel-Stiftung, die den Auftritt komplett finanziert hat.

... beim Schülerfasching 2018

Blanca Menzinger Schon in unserer Durchsage haben wir angekündigt, dass am 26.1 die Faschingsparty des Jahres steigt, und wir haben nicht übertrieben! Über 120 Kostümierte haben sich in der Aula eingefunden, wild gefeiert und sogar auf den Tischen getanzt. Und wer da alles da war: Von Donald Trump über Marilyn Monroe, etliche Stars und Sternchen aus Hollywood, bis hin zu Marie Curie und Einstein, sogar Pablo Picasso war da. Unsere Technik-Jungs haben sich als DJs voll ins Zeug gelegt und so hatten wir bei freshen Beats und einer tollen Lichtshow wahnsinnig viel Spaß. Wer vom wilden Tanzen kurz mal genug hatte, konnte sich an der Cocktailbar abkühlen und sich mit Snacks versorgen. Zwei Pinatas, Karaoke, Limbo und ein Kostümwettbewerb machten die Party zu einem unvergesslichen Erlebnis, ganz viele konnten diese Erinnerung auf einem Foto mit heimnehmen. Wir können nur sagen: Das war der Wahnsinn, wir freuen uns auf nächstes Jahr! Euer AKV

... bei „ALICE IN WONDERLAND“ - How to turn an extensive book (and movie) into a three-actor-play

Maxi Schütz Q11 *Alice in Wonderland* by Lewis Carroll is a book which many have read and which almost everybody watched in its movie version starring Johnny Depp. The story is well-known all over the world. And everybody who reads or watches it notices how intricate it is. Now imagine a three piece who tries to perform this story as a theatre play on a stage in our school. All characters of the story must be impersonated by only three actors. You are of the opinion that this cannot work, right? First we thought so, too, but the

actors Charlie (24), Lissy (26) and Charlotte (25) showed us how it can be done.

They started with an opening scene which is in the book, but not in the movie: There is a classroom in which three girls are being interrogated by their teacher. One of them is Alice. As she starts dreaming she somehow gets into another world, Wonderland. At that point I asked myself how the three actors could perform their play.

Well, this is how: They brought more than twenty different costumes with them and there was a small wall on stage behind which they were assorted. While Charlotte, the actress who did Alice, never changed her role during the play, it was Charlie's and Lissy's exercise to quickly change their costumes as well as their way of speaking and emotions from character to character which Alice meets in Wonderland. Except for a few moments, every character they embodied was really authentic.

This was even more astonishing when the actors told us (after the play) that they had only had eight days of rehearsals. They did not know what play they would perform next, but we hope that they will return with it to our school.



... beim „Christmas Carol Singing“ unserer Fünftklässler

Schwietz Am letzten Schultag des Jahres 2017 konnten wir - einer langen Tradition folgend - unsere Fünftklässler

wieder auf „englische Art“ auf das bevorstehende Fest einstimmen, als der in Irsee lebende Volksänger und „waschechte“ Engländer Mr. Martin Fowles mit seiner Gitarre Christmas Carols und international bekannte



Christmas Songs für sie anstimmte.

Ob es sich nun um traditionelle englische Weihnachtsweisen handelte wie *I saw three ships come sailing in, on Christmas day, on Christmas day*, das die Geschichte von drei Schiffen erzählt, die sich auf den Weg nach Bethlehem machten, oder um die *Twelve days of Christmas*, ein Lied, das auf englische und französische Kinderreime zurückgeht, die Kleinen sangen - ausgestattet mit reich bebilderten Textheften - sofort alle Strophen begeistert mit und überraschten den Sänger sogar, als sie das Gloria im Lied *Ding! Dong! Merrily on high* spontan mehrstimmig trällerten - hatten sie es doch bei den Proben für unser großes Weihnachtskonzert perfekt einstudiert. Und bevor die Kinder mit ihren Englischlehrkräften die internationalen Ohrwürmer *Rudolph, the Red-Nosed Reindeer, Jingle Bell* und *We wish you a Merry Christmas*, zu Gehör brachten, weihte sie Mr Fowles noch in die Weihnachtsbräuche unserer britischen Nachbarn ein. Im Inselkönigreich stopft nämlich *Father Christmas* den Kindern kleine Geschenke in Strümpfe, die am Weihnachtsabend am Kamin aufgehängt werden. Solche *stockings* konnten auch an den Regalen in unserer weihnachtlich geschmückten Bibliothek bewundert werden, denn in der 5a hatte jedes Kind einen eigenen Strumpf (allerdings aus Papier...) liebevoll gestaltet.

Es ging vorweihnachtlich-fröhlich zu und das Singen bereitete den Kindern sichtlich Freude. Wir bedanken uns herzlich bei Mr. Fowles und hoffen, dass wir ihn auch in Zukunft für diese besonderen Englischstunden gewinnen können.

... beim diesjährigen Weihnachtskonzert



Rund 400 Mitwirkende gestalteten einen besinnlichen und stimmungsvollen Abend.

... beim Besuch vom Schul-Nikolaus

Lotter Besuch vom Heiligen Nikolaus mit seiner Gefolgschaft bekamen die 5. Klassen Anfang Dezember. Dabei las der Bischof aus seinem Goldenen Buch sowohl Tiefgründiges als auch Humorvolles über die Kinder und deren erste aufregende Zeit an der neuen großen Schule.



Zwar waren seine Krampusse schauerlich anzuschauen, stellten sich dann allerdings als friedvoll heraus. Noch

lieblicher waren jedoch die Engel, die auch noch für jeden Schüler und jede Schülerin und sogar für manche Lehrkraft ein mit viel Hingabe gepacktes Sackerl dabei hatten. Da bleibt uns nur noch, uns artig beim Nikolaus und allen, die ihm zugearbeitet haben, herzlich zu bedanken!

Wann und wo?

Termine

5. Februar 2018, 13:45 Uhr
AOK-Bewerbungsworkshop für die Klasse 9b

6. Februar 2018
Storytelling mit Jim Wingate
10:35 Uhr: „BIZ im Klassenzimmer“ - Vortrag durch die Arbeitsagentur KE für die Klasse 9a
19:00 Uhr: Preisträgerkonzert und kleines Konzert im Arthur-Groß-Saal

7. Februar 2018
AOK-Bewerbungsworkshop für die Klassen 9m und 9c
11:30 Uhr: Reading Competition der 8. Jahrgangsstufe

8. Februar 2018
AOK-Bewerbungsworkshop für die Klasse 9a

12. Februar 2018 - 16. Februar 2018
Frühjahrsferien

20. Februar 2018
Lehrerkonferenz, Unterrichtsende 13:00 Uhr

22. Februar 2018, 19:00 Uhr
„BuS for Beginners“ (Q11) - ehemalige Schüler berichten über ihren Eintritt ins Berufsleben bzw. Studium

23. Februar 2018
Ausgabe der Leistungsstandsberichte, Zwischenzeugnisse und Zeugnisse 11/1

26. Februar 2018
Infoabend für zukünftige Fünftklässler

27. Februar 2018, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
GEVA-Test (Q11) im Arthur-Groß-Saal

28. Februar 2018
VERA 8 Englisch
letzter Termin zur Abgabe der Themenkreise für die Kolloquien bei Frau Thanner (Q12)

1. März 2018, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr
Exkursion des AK Eine Welt nach Amperpettenbach

5. März 2018, 19:00 Uhr
Berufsinformationsabend unter Schirmherrschaft des Rotary-Clubs

5. März 2018 - 12. März 2018
Schüler aus Péron zu Gast in MOD

7. März 2018
Englischfortbildung: Update USA

11. März 2018 - 17. März 2018
Fahrt nach Broadstairs für die 9. Klassen

12. März 2018 - 16. März 2018
Orientierungstage der 10. Klassen in Weißenhorn

Redaktion: Jutta Unger